

ob es etwas zu den zürcherischen Gepflogenheiten gehört, oder wenn es nicht dazu gehört, als Ausnahmefall mit ihnen für einmal zu vereinbaren wäre. Zu M. Chiappe habe ich keinerlei Beziehung, ich weiss nur, dass er der Präsident des Pariser Gemeinderates ist und wahrscheinlich offiziell, wie er in seinem Brief vom 4. November schreibt, die Grösse der Stadt Paris an die Stadt Zürich auszurichten wünscht, wenn er wirklich erscheint. Vielleicht macht er seine endgültige Entschliessung noch davon abhängig, in welcher Form sein Schreiben vom 4. November beantwortet, d. h. er von Zürich aus eingeladen wird.

Heute Abend kommt vielleicht nochmaliger telephonischer Bericht aus Paris. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn ich morgen Samstag Vormittag Ihnen darüber Meldung erstatten und gleichzeitig Ihre Aeusserung auf diesen Brief von Ihnen entgegennehmen dürfte.

In ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

W. Wartmann

34 / 63

Wallraf-Richartz-Museum

Köln

Erbitten Her sendung Courbet Lieferwagen haben Versicherung
R.M. 100.000 abgeschlossen Dank Brieffolge

Wartmann
Kunsthau s Zürich

Telegramm, 4. Dezember 1935
Telephonische Aufgabe 11. Uhr 30